

AGBs

I. Gültigkeit

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen von DaF -Wuppertal. Abweichende Regelungen werden nur wirksam, wenn sie von DaF-Wuppertal schriftlich bestätigt werden.

II. Anmeldungen

Ankündigungen und Einladungen zu Veranstaltungen erfolgen stets freibleibend. Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie schriftlich per Brief, Telefax oder Internet erfolgen und DaF-Wuppertal spätestens zwei Wochen vor Beginn der betreffenden Veranstaltung zugehen. Bei Firmenschulungen erfolgt die Anmeldung nach Absprache. Anmeldungen sind für Seminare und Firmenschulungen nur verbindlich, wenn die Teilnahme schriftlich bestätigt wurde.

III. Seminargebühr

Die Seminargebühr wird von der Person/Firma geschuldet, die die schriftliche Anmeldung unterzeichnet hat (Anmelder). Der Anmelder begleicht die Seminargebühr gegen Rechnung sofort nach Rechnungserhalt. Nur vor Seminarbeginn eingegangene Zahlungen berechtigen zur Seminarteilnahme. Bei Nichteinhaltung vorgenannter Zahlungsfrist kann DaF-Wuppertal den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung ausschließen. Bei Firmenschulungen erfolgt die Rechnung zum Monatsende; Zahlungsziel sind 10 Tage. Der Rechnungsbetrag wird ohne MwSt. fakturiert, da DaF-Wuppertal nach §4 Nr.21b UStG umsatzsteuerbefreit ist.

IV. Absagen

Absage von offenen Seminaren/ Tastschreiben:

Für den Fall einer nach Absendung der Teilnahmebestätigung/Rechnung zugehenden Absage gilt folgende Regelung: Ein Rücktritt von einem Seminar ist kostenfrei nur bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn möglich. Wir behalten uns allerdings vor, eine administrative Gebühr in Höhe von 50 Euro pro Kursabsage in Rechnung zu stellen. Ein Rücktritt innerhalb 9 Tage vor Seminarbeginn ist nicht mehr möglich. Es werden Stornierungskosten in Höhe des gesamten Seminarpreises fällig. Sollte ein Teilnehmer bei einer zweitägigen Schulung an dem zweiten vereinbarten Termin nicht teilnehmen können, so hat er keinen Anspruch auf einen Ersatztermin.

Absagen von Inhouse- und Firmenschulungen:

Für den Fall, dass nach einer schriftlichen Annahme unseres Angebotes, eine Inhouse- oder Firmenschulung abgesagt wird, gilt folgende Regelung:

Unabhängig vom Zeitpunkt der Absage, fallen 100% Stornokosten an.

Von dieser Regelung kann im Einzelfall abgewichen werden, abhängig vom Grund der Stornierung. Eine Verschiebung eines bereits fest gebuchten Termins ist möglich. Da der bzw. die Trainer/in dann aber nicht mehr anderweitig eingesetzt werden kann, gelten hierzu folgende Regelungen:

Bei einer Verschiebung des Termins bis 2 Wochen vor Seminarbeginn, berechnen wir eine administrative Gebühr von pauschal 50 Euro.

Bei einer Verschiebung eines Termins zwischen 14 und 7 Tagen vor Seminarbeginn, berechnen wir Stornierungskosten in Höhe von 25% des Auftragswertes.

Bei einer Verschiebung eines Termins innerhalb von 7 Tagen vor Seminarbeginn, berechnen wir Stornierungskosten in Höhe von 50% des Auftragswertes.

Alle Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.

Absagen von Einzelunterricht:

Wird ein individuell abgestimmter Einzelunterricht bis zu 24 Stunden vorher abgesagt und ein Ersatztermin vereinbart, entstehen dem Anmelder keine Kosten, danach werden € 50,- in Rechnung gestellt.

V. Verzug-Aufrechnung

Im Fall des Zahlungsverzuges ist der Anmelder verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 3% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu zahlen. Eine Aufrechnung gegen Ansprüche von DaF-Wuppertal ist nur mit rechtskräftig festgestellten oder von DaF-Wuppertal nicht bestrittenen Gegenforderungen zulässig. Dies gilt entsprechend für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts (auch aus § 369 HGB).

VI. Haftung von DaF-Wuppertal

Wird eine Veranstaltung nicht oder nicht wie vorgesehen durchgeführt, so besteht Anspruch auf Rückzahlung der Seminargebühr. Weitergehende Ansprüche gegenüber DaF-Wuppertal, gleich welcher Art, sind ausgeschlossen. DaF-Wuppertal haftet nicht für Schäden, die Anmeldern oder Teilnehmern im Zusammenhang mit Veranstaltungen entstehen, es sei denn, dass ein zumindest grob fahrlässiges Verschulden von DaF-Wuppertal oder seiner Erfüllungsgehilfen vorliegt.

VII. Kopierverbot

Das Kopieren von Seminarunterlagen für andere Zwecke ist untersagt.

VIII. Haftung des Anmelders

Der Anmelder steht dafür ein, dass die von ihm angemeldeten Teilnehmer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere das Kopierverbot, vollumfänglich beachten. Jeglicher Verstoß des Anmelders oder eines von ihm gemeldeten Teilnehmers gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verpflichtet den Anmelder zum Schadenersatz.

IX. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Verträgen, die Veranstaltungen von DaF-Wuppertal betreffen, ist Wuppertal, soweit der Anmelder Vollkaufmann ist oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort des Anmelders bei Klageerhebung unbekannt ist oder sich im Ausland befindet.

X. Teilnichtigkeit

Falls die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder eines ihnen unterliegenden Vertrages ganz oder teilweise ungültig sind oder werden, berührt dieses nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der ungültigen Bestimmungen tritt eine gültige Regelung, deren Sinn und Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt.